

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist bedeckt mit teils kräftigen Regenfällen

Offenbach, 23.12.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag sowie im weiteren Verlauf hört es im Süden auf zu regnen, im übrigen Deutschland bleibt es dagegen meist bedeckt mit teils kräftigen Regenfällen. Im Nordosten schneit es noch zeitweise, in einem breiten Streifen zwischen Schleswig-Holstein und Ostsachsen fällt Glatteisregen.

Die Spanne der Höchsttemperatur ist sehr groß und liegt zwischen -2 Grad am Oderhaff und stellenweise +15 Grad oder sogar etwas darüber am Oberrhein. Im Norden und Nordosten weht meist mäßiger Ost- bis Südostwind mit stürmischen Böen an der See, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte. Nach Süden hin weht mäßiger bis frischer und teils stark böiger Südwestwind mit Sturmböen auf den Bergen. In der Nacht zum Montag regnet es vor allem noch in den mittleren und östlichen Landesteilen. Weit im Nordosten kann es anfangs noch Glatteis geben. Südlich der Donau bleibt es überwiegend trocken und es klart örtlich auf. Dabei bildet sich stellenweise Nebel. Die Temperatur steigt im Nordosten auf +1 bis +6 Grad. Sonst liegen die Tiefstwerte zwischen +10 und +5 Grad. Am Montag (Heiligabend) kann es morgens im Nordosten noch streckenweise glatt sein, im Süden und teils auch in der Mitte bleibt es trocken und vor allem im Lee der Mittelgebirge sowie in Richtung Alpen gibt es Aufheiterungen. Nach Norden hin bleibt es trüb und es regnet zeitweise, im Nordwesten auch länger andauernd. Die Temperatur steigt auf 5 Grad im Nordosten und bis zu 16 Grad im Breisgau, örtlich kann es im Süden auch bis zu 18 Grad warm werden. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Bergland und an der See stark böig bis Sturmstärke aus Süd bis Südwest. In der Nacht zum Dienstag regnet es im Norden und Nordwesten gebietsweise. Sonst bleibt es größtenteils trocken mit vereinzelt Auflockerungen. Es kühlt auf +9 bis +4 Grad ab, im süddeutschen Bergland wird es bis +1 Grad kalt. Am Dienstag (1. Weihnachtsfeiertag) zieht von Nordwesten her ein Regengebiet südostwärts. Nachfolgend fallen bei wechselnder bis starker Bewölkung einzelne Schauer. Es werden Temperaturen zwischen +7 und +12 Grad erwartet. Zudem weht schwacher bis mäßiger Wind aus südwestlichen Richtungen. Auf den Bergen und an der See kommt es zu starken Böen bis Sturmböen, in exponierten Lagen sind schwere Sturmböen möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4650/wetter-meist-bedeckt-mit-teils-kraeftigen-regenfaellen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

